



Tagesordnung I Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 8. November 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-03-0067

Kapazitäten Rheingautrecke

- *Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 05.09.2016* -

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 13.09.2016 (BP 0154)* -

Regelmäßig, wie z.B. am 14. August sind die Beförderungskapazitäten der Rheingaulinie regelmäßig völlig erschöpft und überschritten, insbesondere an den Wochenenden. Selbst an Sommertagen mit vorhersehbar schönem Wetter verkehren die Triebwagen nicht, wie es möglich wäre, in Doppeltraktion. Im Gegenteil, sogar nur der kürzere der eingesetzten Triebzugtypen kommt zum Einsatz.

Dadurch kommt es dazu, dass Fahrgäste mit Fahrrädern und bereits gelösten Fahrkarten an den Fahrzeugtüren vom Begleitpersonal abgewiesen werden. Aber auch Fahrgäste ohne Fahrrad müssen bis Rudesheim gedrängt stehen.

Diese Mängel müssen abgestellt werden, damit der ÖPNV Richtung Rheingau ein attraktives Angebot und eine ernsthafte Alternative zum Auto bleibt, bzw. werden kann.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

über den Aufsichtsrat RMV, bzw. über weitere geeignete Wege,

1. dringend darauf hinzuwirken, dass auf der Rheingaulinie ausreichende Kapazitäten, insbesondere für die bekannten Nachfragespitzen an Wochenenden, bereit gestellt werden.
2. dafür zu sorgen, dass die ausreichende Bereitstellung von Kapazität in ein Bonus-/Malussystem einfließt.

Beschluss Nr. 0194

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2016

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2016

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister